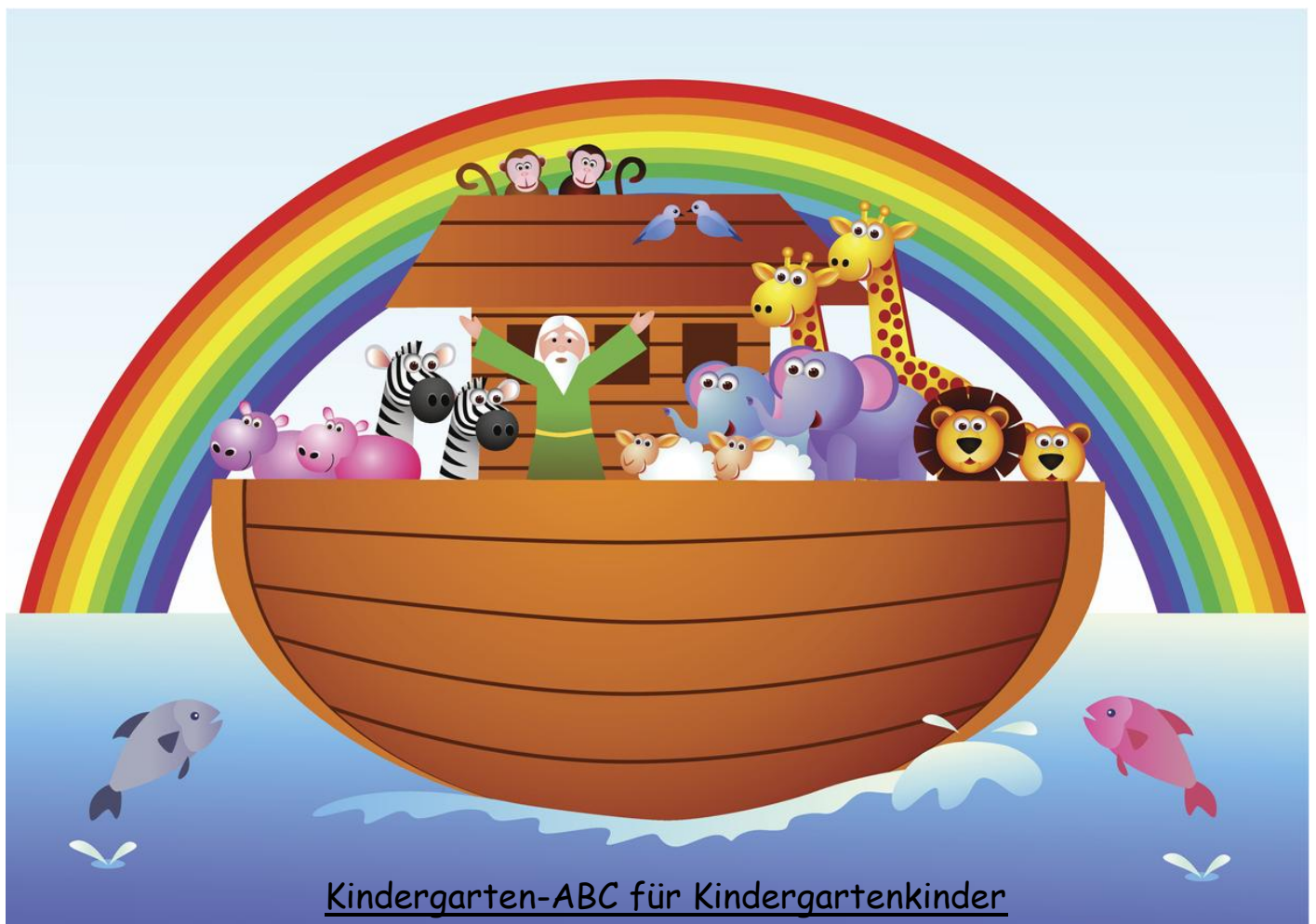


# Das Arche Noah Kindergarten - ABC



Kindergarten-ABC für Kindergartenkinder

Liebe Eltern,

für Sie und Ihr Kind beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt.  
Ihr Kind verlässt seine vertraute Umgebung und muss sich den noch fremden Lebensraum erobern.

Das bedeutet für Ihr Kind

- es muss sich für ein paar Stunden von Mutter / Vater lösen,
- es muss sich in fremden Räumlichkeiten aufhalten, fremde Erwachsene akzeptieren und sich in einer Gruppe fremder Kinder behaupten,

Dies ist eine große Leistung für Ihr Kind.

Aber auch für Sie ist es nicht einfach, Ihr Kind loszulassen. Ihr Kind entwächst der Elternbeziehung und ist auf dem Weg zum „Großwerden“. Sie sind jetzt nicht mehr die einzigen Bezugspersonen. Fremde Erwachsene werden zum Miterzieher Ihres Kindes.

Ihr Kind erlebt andere Erziehungsstile, andere Erziehungsmethoden und muss sich damit auseinandersetzen.

Wir legen deshalb großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Für diesen ereignisreichen Weg wünschen wir Ihnen Zuversicht, Geduld, Liebe und Vertrauen.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und wünschen uns allen einen guten Start.

Ihr Kindergartenteam

## **A bholen**

Wichtig ist eine **schriftliche Einverständniserklärung** von Ihnen als Eltern, wenn Ihr Kind von anderen Personen (Verwandte, Freunde, usw.) abgeholt wird. Diese können Sie uns auch spontan über die ElternApp als Direktnachricht schicken.

### **Abholzeiten**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie Ihr Kind, nicht vor 12 Uhr abholen können. Sollten Sie Ihr Kind doch einmal früher abholen müssen, sprechen Sie dies bitte vorher mit uns ab.

Wir möchten in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr ohne Störungen mit den Kindern arbeiten und die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsplanes umsetzen.

### **Aufsichtspflicht**

Während der Kindergartenzeit steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Für den Weg zum Kindergarten und nach Hause sind Sie als Eltern verantwortlich. Bitte denken Sie bei der Übergabe daran, dass wir die abholende Person sehen müssen.

Bei Kindergartenveranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht und die Verantwortung für Ihre Kinder bei Ihnen als Eltern.

## **B ringzeiten**

Sie können Ihr Kind von 7.00 - 9.00 Uhr zu uns in den Kindergarten bringen. Die Verabschiedung findet an der Gruppentüre statt. Dort nimmt eine Erzieherin ihr Kind entgegen und begleitet es in die jeweilige Gruppe.

Bitte halten Sie diese Zeiten ein, denn um 9.00 Uhr beginnen wir mit den gezielten Angeboten für die Kinder.

Durch pünktliches Bringen bis 9.00 Uhr, ermöglichen Sie Ihrem Kind ein Ankommen während der Freispielphase (siehe Freispielphase) da wir um 9.00 Uhr mit unserem Morgenkreisritual in den Tag starten.

### **Bildungsdokumentation**

Laut des Kinderbildungsgesetzes in NRW (KiBiz) ist es unsere Aufgabe, die Bildungsprozesse aller Kinder zu beobachten und zu dokumentieren. Dies machen wir im Laufe der gesamten Kindergartenzeit durch schriftliche Beobachtungen, Entwicklungsberichte, Portfolios, Werke des Kindes, Fotos, Aussagen, usw.

So bekommt jedes Kind am Ende seiner Kindergartenzeit einen Bildungsdokumentationsordner, der von uns liebevoll gefüllt und gestaltet wird. Bitte geben Sie uns zu Beginn der Kindergartenzeit Ihr Einverständnis dazu.

## Christliche Erziehung

Wir sind ein katholischer Kindergarten und sehen es als ein wichtiges Ziel unserer Erziehung, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln und in unserem täglichen Miteinander umzusetzen.

Dazu gehören gemeinsames Beten und regelmäßige Besuche der Kindergartengottesdienste.



## Datenschutz

Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden bei uns selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

## Demokratie

In unserem Kindergarten üben die Kinder sich in demokratischen Verhaltensweisen.

Wir akzeptieren die Kinder als Partner und helfen ihnen, ihren Platz in der Gruppe zu finden. Sie lernen andere wahrzunehmen und sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen und die der anderen zu akzeptieren.

## Eingewöhnung

- Nach Möglichkeit sollten Sie sich die ersten 3-4 Wochen für die Eingewöhnungsphase Zeit nehmen und erst danach Ihrer Berufstätigkeit nachgehen. Ihren Urlaub sollten Sie möglichst nicht kurz danach oder während der Eingewöhnung planen.
- Regelmäßige Abholzeiten erleichtern Ihrem Kind den Einstieg, da der strukturierte Tagesablauf Ihrem Kind Orientierung gibt.
- Vertraute Gegenstände, wie z.B. Kuscheltier, Schmusetuch oder ein kleines Fotoalbum, können Sie Ihrem Kind gerne mitgeben.
- Genauere Infos entnehmen Sie bitte unserem Eingewöhnungskonzept.

## Elternbeirat

Für jedes neue Kindergartenjahr wird von allen Eltern der Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat ist Ansprechpartner für die Eltern, vertritt ihre Interessen und arbeitet mit dem Träger und dem Erzieherteam zusammen.



## Elternabende

Wir bieten gruppenübergreifende Elternabende (z.B. Informationselternabend) und von Referenten gehaltene Elternabende an.

Ihre Themenwünsche beziehen wir gerne in unsere Planung ein.

Zu den einzelnen Elternabenden erhalten Sie eine Einladung.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

## Elterngespräche

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Da es um das Wohl Ihres Kindes geht, legen wir Wert auf einen offenen und ehrlichen Austausch.

Sie möchten erfahren, wie sich Ihr Kind entwickelt oder erbitten Hilfe bei Problemsituationen, dann machen Sie bitte einen Termin zu einem Gespräch mit der Erzieherin aus.

Alle Gespräche und Informationen von Eltern werden vertraulich behandelt.

## Ferien

Die Schließzeiten werden Ihnen rechtzeitig durch einen Aushang bekannt gegeben. Sie finden diese aber auch im Kalender der ElternApp.



## Freispiel

Im Freispiel hat Ihr Kind die Möglichkeit, Spielpartner, Material und Spielinhalte frei zu wählen.

In der Freispielphase wird Ihr Kind dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit zu üben.

Zudem lernt es,

- Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen,
- sich und seine Interessen durchzusetzen,
- auch mal nachzugeben; (Rücksichtnahme und Umgangsformen),
- Gruppen- und Spielregeln einzuhalten,
- sich an Neues heranzuwagen,
- Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten,
- Konzentration und Ausdauer zu trainieren
- und Spaß am gemeinsamen Tun zu haben.

## Frühstück

Wir bieten in unserem Kindergarten ein geleitetes Frühstück von 7.00 - ca. 10.30 Uhr an.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein abwechslungsreiches und vor allem **gesundes** Frühstück in einer geeigneten Dose mit.

Die Kinder können Wasser, Kräutertee und Früchtetee trinken, die der Kindergarten zur Verfügung stellt.

Ein „Nachtisch“ jeglicher süßen Art und süße Gebäckteile vom Bäcker sollten nicht zum Frühstück gehören.



## Geburtstagsfeier

Seinen Geburtstag darf Ihr Kind mit allen Kindern in der Gruppe richtig feiern. Es gibt Geburtstagskerzen, Geburtstagslieder, Glückwünsche und ein Geburtstagsgeschenk.

Das Geburtstagskind darf für alle Kinder in der Gruppe einen Geburtstagsschmaus mitbringen, z.B. einen Kuchen, Eis, usw. Bitte geben Sie keine sogenannten Giveaways mit.

Die Einzelheiten besprechen Sie bitte mit der Erzieherin in der Gruppe Ihres Kindes.



## Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind fest anliegende, rutschfeste Hausschuhe mit. Kontrollieren Sie regelmäßig die Passform der Hausschuhe.

## Homepage

Auf unserer Homepage finden sie die wichtigsten Inhalte unserer Arbeit. Wir freuen uns über Ihren Besuch unter:

[www.kirche-burscheid.de/katholisch/pages/einrichtungen](http://www.kirche-burscheid.de/katholisch/pages/einrichtungen)



## Informationen

Alle Informationen einschließlich Termine und Schließzeiten finden Sie in der ElternApp.

Termine und weiteren Informationen befinden sich an der Pinnwand im Eingang. Termine und Informationen, die die Gruppe Ihres Kindes betreffen, hängen jeweils an der Gruppenpinnwand.

Bitte beachten Sie auch die von Ihrem Kind mitgebrachten Informationsbriefe und Einladungen.



## Kennzeichnung

Um Verwechslungen auszuschließen, kennzeichnen Sie bitte **alle** Dinge und Kleidungsstücke (am besten mit dem vollständigen Namen) die Ihr Kind mit in den Kindergarten bringt.

Oft kennt Ihr Kind seine Sachen noch nicht oder mehrere Kinder haben dieselben.

### Kleidung

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind praktische und bequeme Kleidung an! Sie sollte von Ihrem Kind selbständig zu handhaben sein und den einen oder anderen Fleck nicht übernehmen. Für das Spielen im Freien ist wind- und wetterfeste Kleidung angemessen. Matschhose und Gummistiefel sind hierbei ein Muss und können gerne im Kindergarten gelassen werden.



### Krankheit

Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten, sondern ist zu Hause am besten aufgehoben!

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, bitten wir Sie uns zu informieren - besonders bei ansteckenden Krankheiten.



## Medikamente

Wir dürfen grundsätzlich keine Medikamente verabreichen.

Nur bei chronisch kranken Kindern können wir im Einzelfall, durch eine entsprechende schriftliche Regelung durch den behandelnden Arzt, eine Ausnahme machen.

## Mittagessen

Das Mittagessen findet täglich ab 12:00 Uhr statt. Das Essen wird in einer entspannten, harmonischen Atmosphäre eingenommen. Durch gemeinsame Mahlzeiten werden die Kinder zum Essen und Trinken animiert. Zudem wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.



## Morgenkreis

Der Morgenkreis ist eines der wichtigsten Rituale in der Gruppe. Hier finden sich alle zusammen und kommen erst einmal zur Ruhe. Jeder wird gesehen und jeder wird begrüßt. Dieses morgendliche Treffen nimmt gerade den neuen Kindern die Angst vor der großen Gruppe, fördert Vertrauen und Zufriedenheit unter den Kindern und stärkt außerdem das Selbstbewusstsein des Einzelnen, der sich hier mitteilen kann.

## Notnummern



Wichtig ist, dass wir von Ihnen immer eine aktuelle private und berufliche Telefonnummer haben!

Veränderungen sollten uns umgehend mitgeteilt werden, damit Daten aktualisiert werden können und wir Sie im Notfall immer gleich erreichen können.

Bitte achten Sie darauf, uns jede Veränderung sofort mitzuteilen - in Ihrem Interesse und dem Ihres Kindes.

## Ruhezeiten

Nach vielfältigen Eindrücken und aktiver Bewegung benötigen die Kinder auch Zeiten der Entspannung, in denen sie zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können. Die größeren Kinder hören im Gruppenraum Geschichten, machen Fantasiereisen, betrachten ruhig Bilderbücher, malen oder ähnliches.



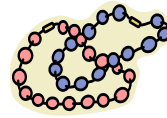
Die jüngeren Kinder treffen sich im Ruheraum. Hierfür brauchen sie ihre persönlichen Gegenstände, wiederkehrende Abläufe und vertraute Personen. Sollten Sie Ihr Kind in der Zeit zwischen 12:30 Uhr und 13:45 Uhr abholen, bitten wir darum dies leise zu tun, damit die Minis in ihrer Mittagsruhe nicht gestört werden.

## Rückblick

Sie erhalten an den Gruppenpinnwänden einen wöchentlichen Rückblick über die Aktivitäten des Vormittags.

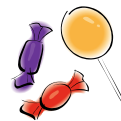
## Schmuck

Aufgrund der hohen Verletzungsgefahr (z.B. das Strangulieren mit Ketten) sollen die Kinder bitte keinen Schmuck (Kette, Ringe, ...) mit in die Kita bringen.



## Süßigkeiten

Sollen nicht mitgebracht werden! Auch Kaugummis bitte nicht! (Erstickengefahr!)



## Spielzeugtag

Spielsachen bleiben bitte zu Hause. Wir haben genug Spielmaterialien in der Kita. Für (heimlich) mitgebrachtes Spielzeug kann keine Haftung übernommen werden.

## Sprachförderung

Die Sprachförderung ist ein ganz wichtiger Punkt in unserer täglichen pädagogischen Arbeit und wird in allen Gruppen intensiv bearbeitet.

## Turnen

Zum Turnen braucht Ihr Kind bequeme Kleidung, sowie Turnschlappchen. Jede Gruppe hat einen festen Turntag.



## Unfall

Bei einem Unfall werden Sie umgehend telefonisch benachrichtigt. Wir weisen darauf hin, dass wir Ihr Kind bei einem Unfall nicht zum Arzt fahren dürfen, sondern je nach Situation Eltern und/oder einen Krankenwagen rufen werden.



## Vorschulerziehung

Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auf die Schule vorbereiten. Außerdem besuchen wir verschiedene Institutionen (z.B. Feuerwehr, Polizei, ...), über die Sie rechtzeitig informiert werden.



## Wechselkleidung

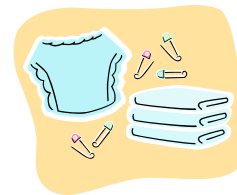
Bitte geben Sie Ihrem Kind Wechselkleidung mit und kontrollieren Sie diese regelmäßig auf Vollständigkeit. Bitte beschriften Sie auch die Wechselkleidung.

### Wickeln

Die Wickelzeiten orientieren sich individuell am Rhythmus des Kindes. Mit einer liebevollen Körperhygiene erfährt Ihr Kind die Pflege als etwas Angenehmes und behält sein natürliches Verhältnis zu seinem Körper.

Wickelutensilien die wir von Ihnen benötigen:

- Windeln
- Feuchttücher
- Creme
- Wechselkleidung



## Zusammenarbeit

Damit Ihr Kind eine glückliche Kindergartenzeit erlebt, ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wichtig!

